



BEGEGNUNG

**HEIDENREICHSTEINER
und SEYFRIEDSER
PFARRBRIEF**

59. Jahrgang/März, April, Mai 2026
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung



Inhalt

Seite 2

Geistliches Wort,
Messordnung, Impressum

Seite 3

Die letzte Ruhe ... ,
Neuer Bischof, Statistik,
Bibelrunde

Seite 4

Neujahrsempfang
Sternsingen

Seite 5

Ministranten
Palmbesenverkauf

Seite 6

Interview mit Edith Hofbauer

Seite 7

Ostern für Kinder
Jungschar

Seite 8

Gugelhupfschnapsen
Punschstand

Seite 9

Wallfahrt Schimau
Buswallfahrt
Fastenaktion

Seite 10

Betriebsseelsorge

Seite 11

Lesung, Orgelkonzert
Firmlinge

Seite 12

Seniorenfasching

Seite 13

Ostern das Fest des
Glaubens

Termine Seyfrieds

Seite 15 Seyfrieds
Advent, Christmette
Pfarrwallfahrt

Sternsingen

Seite 16 Seyfrieds

Allerheiligen, Roratemesse,

FASTENAKTION 2026





IBAN: AT90 3258 5000 0120 0666

Danke für Ihre Spende!


**DIÖZESE
SANKT
PÖLTEN**



Österreichische
Einkaufspreise
www.kassenspende.at

**„Das wahre Fasten nach Gottes Willen.
Es beinhaltet soziale Gerechtigkeit,
Unrecht zu lösen und Bedürftigen zu
helfen, nicht nur Verzicht.“ (Jesaja 58)**

Geistliches Wort

Mit dem Aschermittwoch starten wir in die österliche Bußzeit. 40 Tage vor Ostern sind wir eingeladen, uns innerlich auf das Fest der Auferstehung Jesu vorzubereiten. Es ist eine Zeit der Erneuerung und der inneren Ausrichtung auf Gott. Es geht darum, auf unsere Beziehung zu schauen, auf unsere Beziehung zu uns selbst, zu unseren Mitmenschen und insbesondere auf unsere Beziehung zum Herrn. Das Fasten soll dabei eine Hilfe sein. Im Empfang des Aschenkreuzes machen wir uns bewusst,



dass wir immer wieder neu zur Umkehr aufgerufen sind. Gottes Liebe zu uns macht diese Umkehr möglich.

Wir leben in einer Welt der Reizüberflutung. Allein eine Unmenge von Reizen strömt auf uns ein: Lichter und Beleuchtung in schnellem Wechsel und je bunter, desto besser; Bilder, real, aber auch verfremdet, KI macht es möglich, Fotos; Fotos in Unmengen auf dem Handy, digital aufgenommen und leicht zu speichern.

Wir müssen neu sehen lernen. Das Wichtige vom Unwichtigen unterscheiden, uns auf das Wesentliche konzentrieren. Das Wahre vom Fake unterscheiden. Nicht beim Äußeren bleiben, ins Innere schauen, ins Dahinterliegende und Tiefliegende. Öffnen wir Augen und Herz, damit Gott uns lehren kann zu sehen.

Ostern heißt: Das Leben hat das letzte Wort. Nicht die Nacht, sondern der Morgen. Nicht das Grab, sondern der Garten. Nicht die Träne, sondern das Lächeln. Wer an die Auferstehung glaubt, hat schon jetzt das Leben in sich und wird selbst zu einem Zeichen der Hoffnung. Der Gott des Lebens segne uns, dass wir das Licht der Auferstehung nicht nur sehen, sondern spüren. Der auferstandene Christus segne uns mit Hoffnung, die stärker ist als der Tod. Der Heilige Geist segne uns mit Mut um Leben, mit Frieden im Herzen und Liebe in den Händen. So segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist.

Euer P. Josef O.Ss.T.

Messordnung Heidenreichstein:

Di 9 Uhr, Mi in einer Kapelle, Sa 19 Uhr, So 10 Uhr

Messordnung Seyfrieds: So 8:45 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo, Di, Fr 8 Uhr – 11 Uhr,

Do 8 Uhr – 11 Uhr und 13 Uhr – 16 Uhr,

Tel.: 02862/52231

Handy P. Josef: 0676/826633137

Handy Pfr. Schlosser: 0681/10566302

E-Mail: pfarre@heidenreichstein.at

Homepage:

www.heidenreichstein.dsp.at

Kirchenbeitragsstelle Gmünd: 02742/3246003

Impressum und Offenlegung:

Grundlegende Richtung nach § 25 Mediengesetz: Information und Kommentar zum Geschehen in der Stadtpfarre Heidenreichstein.

"BEGEGNUNG" ist christlichen Werten, insbesondere dem geschwisterlichen Dialog auf allen Ebenen, verpflichtet. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

"BEGEGNUNG" ist das Kommunikationsorgan der Pfarren Heidenreichstein und Seyfrieds, von politischen Parteien unabhängig und erscheint mindestens vierteljährlich. Medieninhaber, Redaktion u. Verlag: Röm. Kath. Pfarramt Heidenreichstein, Kirchenplatz 4, 3860 Heidenreichstein. Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Janetschek GmbH, Brunfeldstr. 2, 3860 Heidenreichstein

STEIN & SCHRIFT **LEMBACHNER DOMINIK**

Grabinschriften, Grabreinigung

Renovierungen, Laternen, Vasen, ect.

Bergzeile 3, 3943 Schrems

Tel.: 0676/7856551

grabservice@aon.at

Die letzte Ruhe haben gefunden:Heideneichstein

05.12. Josef Biedermann	H'stein
17.12. Gertrude Hofman	H'stein
19.12. Agnes Leirer	H'stein
29.12. Franz Kainz	Weitra
30.12. Helga Böhm	Altmanns
05.01. Ernst Waigmann	H'stein
07.01. Elisabeth Arnberger	Waidhofen/Th
08.01. Eva Heredero Berrocal	Altmanns
16.01. Erika Redl	Waidhofen/Th
11.02. Maria Böhm	Schrems
13.02. Gertrude Gratzl	Litschau

Seyfrieds

03.12. Jarmila Neubauerova	Jindrichuv Hradec
02.02. Christl Rethaller	Wien

Statistik 2025Heidenreichstein

13 Taufen

3 Trauungen

43 Begräbnisse

24 Erstkomm. Kinder

16 Firmlinge

Seyfrieds

3 Taufen

5 Begräbnisse

2 Erstkomm. Kinder

3 Firmlinge

Ja, ich bin bereit. - Neuer Bischof der Erzdiözese Wien

Ende Jänner übertrug der ORF einen ganzen Samstagabend die **Weihe Josef Grünwids** als Nachfolger Kardinal

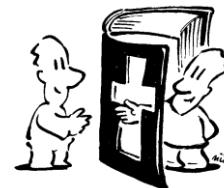


Christoph Schönborns zum 33. Bischof der Diözese Wien im übervollen Stephansdom. Viele Gläubige haben an den TV-Schirmen mitgefeiert.

In den sympathischen Weinviertler werden viele Erwartungen und Hoffnungen gesetzt. Seine Ansprache ging vom Lied „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ aus, sein Wahlspruch lautet „Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“, ist er doch auch Organist. Auch sein Ausspruch „Die Kirche ist besser als ihr Ruf“ bringt frischen Optimismus. Alle Herzen fliegen ihm zu, freilich wird er auch unpopuläre Entscheidungen setzen müssen.

BIBELRUNDE

mit Pfr. Schlosser



Wir treffen uns,
um die Schriftstellen
des jeweils kommenden Sonntags
gemeinsam zu besprechen.

Im Pfarrsaal Heidenreichstein**um 19.00 Uhr****an den Freitagen 20.3., 22.5., 26.6.,
25.9., 16.10., 20.11. und 18.12.**

**Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel**

**ERFOLGE,
DIE UNS
BEWEGEN.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen fördert Sportarten,
Sportinitiativen und unterstützt
junge Talente in der Region. Weil
man Leistung nur gemeinsam
in Siege verwandeln kann.
Ganz nach unserem genossen-
schaftlichen Gedanken:
WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

Neujahrsempfang der Pfarre

Trotz der berechtigten Sorgen über die Weltlage war viel Zuversicht bei den Mitarbeitern spürbar. Die Stv. Vorsitzende des PGR Elisabeth Hetzendorfer drückte das so aus.

Als Christen und Christinnen sollen und können wir aber hoffnungsvoll in das neue Jahr schauen. Denn Hoffnung ist die Bereitschaft, die Zukunft anzunehmen und zu gestalten im Vertrauen, dass die Zukunft Sinn macht und dass wir sie auch bewältigen können. Die Zukunft – auch die der Kirche – gestalten wir alle gemeinsam, wir sind ihr nicht schutzlos ausgeliefert. Hoffnung besteht vor allem aus Beziehungen zu anderen Menschen, aus einem umsichtigen und wertschätzenden Umgang miteinander. In jedem Gespräch können wir ein Hoffnungslicht anzünden: die Hoffnung, dass wir gemeinsam die Zukunft gestalten werden. Die Hoffnung stirbt zuletzt, hören wir oft, aber für Christen und Christinnen stirbt die Hoffnung nie, denn am Ende, so sagt es Paulus, bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe.



Die Männer des Franz Geyer Chores verpackten ihre Hoffnung in 4 Liedern, darunter: Nimm die Stunden, wie sie kommen ...

Foto Tobias Hetzendorfer

Sternsinger sammelten beachtliche Summe

Auch heuer waren die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs und brachten den Segen in die Häuser. Mit viel Engagement und Freude sammelten sie Spenden für Menschen in Not. Insgesamt kamen dabei **8.167,19** Euro zusammen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sternsängern, Begleitpersonen und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie den großzügigen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.



Ab dieser Ausgabe erscheint unser Pfarrbrief in Farbe.

Wir hoffen, dass die neue Gestaltung die Lesbarkeit verbessert und Ihnen noch mehr Freude beim Lesen bereitet.

Herzlichen Dank an Mag. Reinhard Preißl für die Gestaltung des Erscheinungsbildes der ersten Seite.



Bau- u. Möbeltischlerei
Michael Bauer
 Seyfrieds 30
 3860 Heidenreichstein

Mobil: +43 664 78 81 399
 E-Mail: office@tischlerei-bauer.com
 Website: www.tischlerei-bauer.com

Möbel nach Maß – perfekt, passgenau und preiswert!

Ministrantenmesse am 16. November 2025 mit Neuaufnahme und Verabschiedung

MINIs der Pfarre Heidenreichstein:

Caroline Arnberger, Maxima Arnberger, Johanna Hahnl, Anna Hofbauer, Florian Hofbauer, Maximilian Krainhöfner, Leopold Krainhöfner, Lisa Mattes, Jan Mattes, Felix Obenaus, Lydia Sturmlechner-Mantsch, Paul Sturmlechner-Mantsch, Hannes Weinberger, Katrin Weinberger, Nelly Widhalm, Leo Widhalm

Neue Minis:

Prager Mia, Prager Niklas, Apfelter Julia, Nöbauer Alexander

Aufgehört haben:

Klemens Wandl und Ines Widhalm



Superheldenministranten
Heidenreichstein

**Die Pfarre Heidenreichstein
lädt zum**

Palmbesenverkauf

am Samstag, den 21.03.2026 und
am Sonntag, den 22.03.2026
nach den Hl. Messen.



Der Erlös kommt den Ministrantinnen und Ministranten zugute.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

**MÖBEL
HANDL**

IHR KOMPLETTEINRICHTER

02862/52162 · info@moebelhandl.at
Pertholzerstraße · 15 3860 Heidenreichstein

moebelhandl.at

**SCHÖN
WOHNEN
BEGINNT
BEI UNS.**



Kein Job wie jeder andere – die Neue Pfarrsekretärin

1975 geboren, wuchs Edith Hofbauer in Kottinghörmanns in einfachen Verhältnissen auf. Mutter Döller ist Näherin, der Vater Schlosser, 2004 stirbt er viel zu früh bei einem Fahrradunfall. „Ich besuchte die VS und HS in Schrems, nach der PLS machte ich eine Lehre als Einzelhandelskauffrau und war später dann Filialeiterin bei der Firma Libro. Eigentlich wäre ich gerne Malerin oder Tapeziererin geworden.“ Die handwerkliche und kreative Neigung lebt sie heute bei Tischlerarbeiten mit Sohn Florian und beim Basteln mit Tochter Anna aus. Wie wird man Pfarrsekretärin?

„Ich war mit 9 Stunden in der Bücherei tätig und half bei Krankheit auch im Kindergarten aus. Nach dem tragischen Tod meines Mannes Johann Hofbauer war ich damit voll ausgelastet. Mit der Zeit wuchs in mir der Wunsch nach Veränderung und neuen Aufgaben. Elisabeth Hetzendorfer schien das gespürt zu haben und fragte mich, ob die Pfarrkanzlei etwas für mich wäre. Als ich zweimal verneint hatte, spürte ich diesen Weg deutlicher und begann mit den Ausbildungen in St. Pölten. Nun bin ich fast fertig damit, es kommt wieder ein neues Programm, mit dem ich mich rasch anfreunden soll.“ KI zu nützen empfindet sie als verlockend, aber sie sieht sich nicht als Computerfreak.



Als Pfarrsekretärin wird sie als Vertreterin der Kirche empfunden. „Ich möchte nicht über die Kirche reden, aber ohne Glaube geht es bei mir nicht. Er ist mir wichtig, es wäre ja alles sonst sinnlos. Er gibt mir Halt. Auch leise Momente des Zweifels habe ich erlebt. Herbert (Schlosser) ist mir da ein aufmerksamer Gesprächspartner, der mich ermutigt. Gott gibt Zeichen, man muss sie halt auch sehen.“ Edith sieht das Glas weder halbvoll noch halbleer, sie ist dankbar, dass sie ein Glas hat. Ihre Lebenseinstellung leuchtet dabei auf. Nun frage ich sie, was wir in Heidenreichstein als Pfarrgemeinde gut können. „Ich glaube, dass wir sehr viel gut können. Ob es Familienliturgie oder das Ausmaß der Zusammenarbeit ist, da sind wir außergewöhnlich. Ich erlebe das täglich, das gibt mir Hoffnung. Es ist ein großer Zusammenhalt spürbar und es gibt so viele Freiwillige, Ehrenamtliche. Das war mir gar

nicht bewusst.“ Edith hat natürlich eine Bibel zu Hause, zum regelmäßigen Lesen kommt sie nicht, aber die Zitate und Psalmen begleiten sie durchs Leben. „Ich rede viel mit Gott, meine Beziehung zu Gott ist mehr als Freundschaft. Ich hab ein Urvertrauen, er schickt mir nichts, was ich nicht aushalten kann. Vieles versteht man erst später, man ist da, um seine Aufgaben zu erfüllen. Man kann daran zerbrechen oder daran wachsen. Eigentlich bin ich für fast alles dankbar, wie es gekommen ist. Dass ich als Alleinerziehende leben muss, hab ich mir natürlich so nicht vorgestellt. Wenn ich durch eine schwierige Situation gehen musste, bin ich dankbar, sie gemeistert zu haben.“

Sie braucht viel Kraft für ihre Aufgaben in Familie und Beruf. „Energie tanke ich in der Natur und beim Basteln, unsere Kinder geben mir Kraft und auch unsere Freunde. Sie und meine Mutter stehen uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Ich bin dankbar, mit genau diesen Menschen durchs Leben zu gehen.“

Als Lebensmotto prägt sie: „Jeden so sein lassen, wie er ist. Nachtragend zu sein, konnte ich ablegen, ich mag es bei anderen nicht. Ich lasse auch andere Meinungen gelten, jeder hat seine Geschichte, die ihn geprägt hat. Von meinem Mann lernte ich auch, gewisse Abschnitte abschließen zu können, wenn man eine Entscheidung getroffen hat, und den Blick nach vorne zu richten. Man muss sein Leben in die Hand nehmen. Fehler machen alle.“ Trotz dieser geläuterten Einstellung zum Leben gibt es auch Wünsche: „Ich wünsche mir, dass die Menschen offen reden und nicht Fehler suchen. Ich bin aber total zufrieden und überrascht, was alles zu machen ist, die Vielfalt der Aufgaben war mir nicht so klar. Ich bin froh, dass ich da sein darf und Hilfe bekomme durch Andrea.“

Unser Pfarrhof wird weiterhin ein Ort des Gesprächs, der Gastfreundschaft, der Begegnung sein, ein Ort der Hoffnung.

 **haustechnik
apfelthaler** gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at

Kautzener Straße 1 • 3860 Heidenreichstein • T 02862 52312



...wie die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net



Ostern für Kinder

„Hat er sich nicht gewehrt?“, fragt Christian seine Mutter. „Jesus hörte nicht auf, die Menschen zu lieben. Weil er wusste, dass er sterben musste, setzte er sich am Abend vor seinem Tod mit seinen Freunden zu einem großen Festmahl zusammen. Bei diesem Essen wollte er sich von ihnen verabschieden und sie trösten. Und er gab ihnen einen Auftrag: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe!“

„Wenn Jesus aber wusste, dass er sterben musste, hatte er denn dann keine Angst?“ „Doch“, antwortet die Mutter, „er hatte große Angst. Die ganze Nacht hindurch betete er. Aber trotz aller Angst vertraute Jesus darauf, dass Gott ihm nahe sein und ihn nicht allein lassen würde.“

„Und deshalb war es nicht mehr so schlimm für ihn?“, fragt Christian. „Die Hoffnung auf Gott gab ihm die Kraft, seinen Weg zu Ende zu gehen bis ans Kreuz. Als Jesus dann am Kreuz hing, schrie er laut und rief nach Gott. Er vertraute sich ihm im Sterben an. Das spürten auch die Menschen, die bei seinem Tod dabei waren. Und einer von ihnen, ein römischer Hauptmann, sagte sogar: Dieser Mensch war Gottes Sohn!“ (aus: Von Tod und Auferstehung den Kindern erzählt, von G. Essen und R. Schuler)



Katholische Jungschar

Ein kurzer Ausschnitt der Jungscharstunden vom ersten Semester

An folgenden Terminen treffen wir uns wieder.

SA 28.März.

SA 18.April, jeweils von 14:30-17:00

Wir freuen uns auf euch.



Hochzeiten

Grabpflege und Gestaltung
von
Kränzen, Buketts & Gestecken
Sarg- & Urnenschmuck

Große Vielfalt an
Zimmer-, Gartenpflanzen &
Deko



Floranella
MEISTERFLORISTIK EVELINE HAHN

Stadtplatz 15/1 . A-3860 Heidenreichstein
0660 147 23 20 . floranella.eveline@gmail.com

Einladung zum Gugelhupfschnapsen

der Pfarre Heidenreichstein
zugunsten der Kirchenrenovierung

**am Freitag, 17. April 2026 um 19 Uhr
im Pfarrsaal Heidenreichstein**

Alle Frauen und Männer sind dazu herzlich eingeladen!

Für alle Kinder: Ab 17:30 gibt es ein Muffins



Gelungener Punschstand mit musikalischer Umrahmung

Unser Punschstand am 13.12.2025 war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen bei heißem Punsch und weihnachtlicher Atmosphäre gemütliche Stunden. Die stimmungsvolle Umrahmung erfolgte durch den Chor Ichthys sowie die Jungscharkinder, die mit ihren Liedern für festliche Klänge und begeisterten Applaus sorgten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.



wir
wissen
was
wirkt



Wir sind für Sie da:
Mo – Fr: 08.00 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa: 08.00 – 12.00 Uhr

Apotheke Heidenreichstein
Schremser Straße 18
3860 Heidenreichstein, NÖ
Tel: 02862/52228 Fax: DW 4
office@apotheke-heidenreichstein.at
www.apotheke-heidenreichstein.at



Pfingstwallfahrt nach Schimau

Auch heuer gibt es wieder die 5-tägige Fußwallfahrt (5. – 9. Juni 2025) von Heidenreichstein über Borovany, Schimau, Maria Bründl und über Langegg zurück nach Heidenreichstein.

Es ist äußerst erfreulich, dass diese traditionelle Wallfahrt nach ihrer Aktivierung im Jahre 2009 jährlich größeres Interesse erweckt. Auf diesen ca. 140 Kilometern in 5 Tagen begleitet uns wieder ein Fahrzeug.

Um die Quartiere bestellen zu können, bitten wir bis spätestens Ende April um Anmeldung bei Hermann Tischler 0680/1111977, hermann.tischler@yahoo.de oder in der Pfarre Heidenreichstein.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Sie werden noch lange davon begeistert sein.



Mit Ihrer Spende helfen Sie benachteiligten Menschen.

Wenn Sie Ihre Spende von der Steuer absetzen möchten, tragen Sie Ihren Vor- und Zunamen lt. Melderegister und Ihr Geburtsdatum ein. Bei Online-Banking tragen Sie Namen, Adresse und Geburtsdatum als Verwendungszweck ein.

**Fastenaktion der
Diözese St. Pölten
AT90 3258 5000 0120 0666**

Sie können sich jedoch auch aus der Kirche Heidenreichstein oder Seyfrieds ein Fastensäckchen oder einen Fastenwürfel holen und diese in der Karwoche in die Kanzlei bringen oder in den Briefkasten des Pfarramtes werfen.

In Seyfrieds bringen Sie Ihren Fastenwürfel bitte wieder wie gewohnt in die Kirche.



Im Namen aller Projektpartner:innen:
Herzlichen Dank für Ihren Fasten-Beitrag!

Bus-Wallfahrt

nach
Dobra Voda, Cz
(Maria Bründl)



Samstag, den 17. Okt. 2026



Abfahrt: 13:30 Uhr vom Busbahnhof
Zustiegsmöglichkeiten bei Bedarf in Eisgarn,
Dietweis, Seyfrieds

Messe in Dobra Voda: 15:00 Uhr

Rückfahrt mit Stopp in Steinbach
Rückkunft: spätestens 20:30 Uhr
Fahrpreis: max. 20 €*
(*abhängig von der Teilnehmerzahl)

Anmeldungen bei DI Leopold Diesner (leo.diesner@aon.at bzw. 0664/73953966)
oder Pfarrkanzlei (02862 52231)
Reisepass oder Personalausweis erforderlich!

Böhm- FENSTER

Heidenreichstein Tel.: 02862 / 52 4 77 - 0

Ihr Waldviertler Fensterspezialist





Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel -- Pertholzer Straße 16, 3860 Heidenreichstein
Tel. 02862/52293 MO – FR 08:00 bis 13:00 Uhr office@bsowv.at gutearbeit.at



Aktion Internationaler Frauentag / Drei Jahre Second-Hand-Bekleidung in der Arche

Am 8. März ist Internationaler Frauentag und seit drei Jahren gibt es in der Heidenreichsteiner Arche einen Second Hand Bereich für Bekleidung. Diese beiden Ereignisse wollen wir feiern:

Montag 9. März 2026 um 10:00 Uhr in der Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum

Der Verkaufsbereich für Kleidung, Bücher und Dekorationsartikel ist von Montag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Heidenreichsteiner Arche, Litschauer Straße 2, 02862/28083 hsteiner-arche@bsowv.at

Ostergabentisch

Montag bis Freitag, 23. März bis 3. April 2026 vor der



Bringe deine nicht mehr benötigte Osterdekoration vorbei und / oder suche dir etwas aus. Kommt vorbei und stöbert mit!

Heidenreichsteiner Arche, Litschauer Straße 2, 02862/28083 hsteiner-arche@bsowv.at

Fastensuppe zum Mitnehmen

Samstag 21. März und Sonntag 22. März vor und nach den Messen

vor der Stadtpfarrkirche Heidenreichstein, Kirchenplatz

Alle Einnahmen kommen der Aktion „Familienfasttag“ der KFB zugute.
Organisiert und durchgeführt von der Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel

Einladung zur ArbeiterInnenmesse

Apotheke Heidenreichstein Schremser Straße 18/2, 3860 Heidenreichstein

Freitag 24. April 2026 um 18:00 Uhr

Messe gestaltet von der Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel

Eltern-Kind-Runde

MI - 9:00 - 11:30 Uhr
11.3., 25.3., 8.4., 22.4.,
6.5., 20.5., 3.6., 17.6.

KAB Frauenrunde

1 x monatlich Montag 15:00
Termine: Ulli Immervoll 0677/62739357



Treffen für Arbeitsuchende

Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum
FR - 10:00 - 12:00 Uhr
6.3., 8.5.

Interkulturelle Handarbeitsgruppe

1 x monatlich 09:00 – 11:00 Uhr
Infos und Anmeldung: Barbara Körner 02862/52293

Männerrunde

MO – 20:00 Uhr
2.3., 4.5., 1.6.

Grätzflohmarkt

SA 30. Mai. von 09:00 – 13:00 Uhr
vor der Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum
Wiederverwenden statt wegwerfen!

Auskunft: 02862/52293 oder unter office@bsowv.at

VOLKSBANK
NIEDERÖSTERREICH

Dein Sparkonto. Deine Vorteile.

Katholisches Bildungswerk
**Die Heiligen Bücher
 von Juden- und Christentum und des
 Islam**

**Dienstag 28. April
 19 Uhr
 Pfarrzentrum**

Mit: Nader Alale, Michael Ringler und
 Karl A. Immervoll

Das Neue Testament (die griechische
 Bibel) und der Koran haben ihren
 Ursprung
 im sogenannten Alten Testament (der
 hebräischen Bibel der Juden).
 An diesem Abend wird die Entstehung
 der Bücher vorgestellt
 und es werden ausgewählte Texte
 gelesen.

Unsere Firmlinge

Heidenreichstein

Julian Arnhof
 Lorenz Biedermann
 Jessica Böhm
 Lena Deimel
 Johanna Hahnl
 Nadine Hieß
 Niklas Kellner
 Patrick Kerbler
 Benedikt Moldaschl
 Katharina Moldaschl
 Leon Kreuziger
Seyfrieds
 Sarah Traun



DO 21.5. 19.30 Uhr ORGELKONZERT

– Der Sonnengesang des Franziskus –
 „Vom Mittelalter nach Morgen“ in der
Pfarrkirche

800 Jahre nach seinem Tod am 3.
 Oktober 1226 erklingt Franziskus' Geist
 neu! Das Pfinxtn-Festival lädt zu einem
 besonderen Abend in die Pfarrkirche
 Heidenreichstein ein! Orgelmusik, Gesang
 und Textdarbietungen bilden ein lebendiges
 Mosaik. An der Orgel schafft **Karl A.
 Immervoll** sein eigenes Musikuniversum
 mit Assoziationen und Improvisationen
 zum Sonnengesang. Das **Vocalensemble
 Heidenreichstein (Leitung Eva
 Kaburek)** setzt mehrstimmige Akzente.
 Originaltexte von Franziskus treffen auf
 zeitgenössische literarische Beiträge von
Maja Jakovac und **Alf Krauliz**, die Themen
 wie Schöpfung, Sonne, Mond und Sterne,
 Tod und Natur in heutige Dichtung
 übersetzen. In Textvorträgen von **F. Popp,
 M. Hetzendorfer, R. Wurz, Ch.
 Hochgatterer** und **A. Krauliz**.

Blätterliebe
 Blumen & Buch Amon

Blumen & Buch Amon
 Bahnhofstraße 1, 3860 Heidenreichstein
 Tel.: 02862/52296, Mobil: 0664/9214632
 Mail.: office@blumen-lechner.at

facebook



We love to dress you!

**Ulrike
 RAMHARTER MODE**

Raiffeisenpromenade 2
 3830 Waidhofen

www.ramharter-mode.at

Bericht über die Faschingsrunde der Senioren

Die diesjährige Faschingsrunde der Senioren war ein besonders herzliches und lebendiges Treffen. In bester Laune trafen sich viele wohlbekannte Gesichter, dazu gesellten sich erfreulicherweise auch einige neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Mischung aus vielen „Alten“ und etlichen „Neuen“ sorgte von Beginn an für eine lebendige, fröhliche Runde, in der gelacht, geplaudert und natürlich auch genossen wurde.

Mitten im närrischen Treiben war auch Pater Josef dabei, der mit Humor, Herzlichkeit und passenden Worten zur ausgelassenen Stimmung beitrug. Für das leibliche Wohl ließen Christa und Poldi nichts anbrennen: Krapfen, Brötchen und Kaffee fanden reißenden Absatz. Leo und Hannes hielten währenddessen tapfer die Getränkefront aufrecht und sorgten dafür, dass niemand auf dem Trockenen saß.



Bei gemeinsamem Gesang, so manchem intensiven Gespräch und einer nicht ganz ernst gemeinten, aber durchaus weltumspannenden geopolitischen Büttenrede verging der Nachmittag wie im Flug. Es wurde viel gelacht, herzlich geklatscht und die Gemeinschaft gefeiert.

Am Ende waren sich alle einig: Diese Faschingsrunde war ein voller Erfolg – närrisch, gemütlich und einfach schön. So darf der Fasching bei den Senioren gerne jedes Jahr kommen!



Ostern – das Fest des Glaubens

Mit der Passion und dem Sterben Jesu geht zu Ende, was zu Weihnachten seinen Anfang nahm: Durch Christi Geburt ist Gott als Mensch in diese Welt gekommen und geht das Wagnis der Verwundbarkeit und Sterblichkeit ein.



Kalvarienberg in Retz

Jesus durchschreitet in seinen rund 30 Lebensjahren alle Höhen und Tiefen der menschlichen Existenz.

In der 40 Tage dauernden **österlichen Bußzeit** (Fastenzeit) erneuern die Gläubigen ihren Willen, Christus nachzufolgen. Sie lassen sich am Aschermittwoch zum Spruch „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“ ein Kreuz auf die Stirn zeichnen. Die Fastenzeit kann ein Frühjahrsputz für Körper und Seele sein und muss nicht nur Verzicht bedeuten, sondern kann auch ein Mehr (Bewegung, Stille ...) bedeuten.

Alternierend zu den Kreuzwegandachten wird es heuer Meditationen an den Fastensonntagen geben. Die 14 Stationen können bewegen und den Blick auf die Gekreuzigten der Gegenwart richten. In modernen Kirchen gibt es oft auch eine 15. Station, die Auferstehung, denn das Leben siegt doch über den Tod. Ostern führt uns in eine neue Seinsweise des Lebens. Nur Ostern lehrt uns, dass der Mörder über das geschundene Opfer nicht triumphieren wird.

P. Böhm

Termine der Pfarre Seyfrieds

Sonntagsmessen jeweils um 8:45 Uhr

SO 08.03. 14:00 Kreuzwegandacht

SO 22.03. 13:30 Beichtgelegenheit

14:00 Kreuzwegandacht

SO 29.03. Palmsonntag

08:45 Palmweihe, anschließend
Messe

Palmbuschen gegen freie
Spenden

DO 02.04. 18:00 Abendmahlfeier

FR 03.04. 18:00 Karfreitagsliturgie

SA 04.04. 20:00 Osternachtsfeier, anssl.

Prozession,
Osterfeuer, Agape im
Pfarrheim

SO 05.04. 08:45 Ostersonntag Messe

MO 06.04. 08:45 Ostermontag Messe

SO 17.05. 19:30 Maiandacht

SO 31.05. 19:30 Maiandacht



Steinerne Advent



Peter Weisgrab gestaltete einen Adventkranz aus Stein und stellte ihn heuer im Friedhof vor der Pfarrkirche auf.

Impressionen von der Christmette



Sternsinger in Seyfrieds



Wir danken allen Kindern und erwachsenen Begleitern sowie den Spender:innen für ihre großzügigen Gaben.

D
A
N
K



33. Pfarrwallfahrt Seyfrieds - Brünndl 2. Mai 2026

B
I
T
T
E




zu Fuß:
 5:00 ab Kirche Seyfrieds
 8:00 ab Grenze Nagelberg
 Mittagessen in einem Gasthaus in Gratzen
 17:00 Pilgermesse in Brünndl

Anmeldung und Vorbestellung Mittagessen
 unter 0664/1545936 (Mag. Reinhard Preißl)



Bauer



Ihr traditioneller Meisterbetrieb
im Waldviertel

Fleischerei

Catering

Imbiss

Allerheiligen in Seyfrieds



Seyfriedser beim Chöretreffen in Thaya



Roratemesse für Radio Marida 2.12.



Rorate 13.12.

**NEUES
DESIGN.**

**GLEICHE
QUALITÄT.**

Wir haben umgestaltet –
moderner, klarer, schöner.

Entdecken Sie unser neues
Design und genießen Sie
Beratung in frischer
Atmosphäre.

Neue Öffnungszeiten:

MO: 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

DI: 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

MI: 08:30 – 12:00 Uhr

DO: 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

FR: 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

SA: nach Terminvereinbarung

**Augenoptik
Österreicher**

3860 Heidenreichstein - Marktgasse 1
02862 / 53693

**Augenliebe auf
den ersten Blick**

made by Österreicher

Alles auf einen Blick

Wann

Was

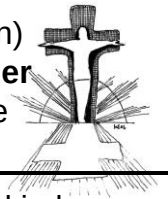
Wo

Kreuzwegandachten in Heidenreichstein 16:00: 01.03., 08.03., 15.03., 22.03., 29.03.(ab 15:30 Uhr Beichtgelegenh.)
 Gebetskreis in der Winterkapelle 18:00: 03.03., 17.03., 31.03., 14.04., 28.04., 12.05., 26.05.

So	01.03.	16:30 Familienmesse mit Vorstellung der Firmlinge	Pfarrkirche
Mi	11.03.	14:30 Seniorenrunde	Pfarrsaal
Fr	13.03.	19:00 Sitzung Vorbereitung für das Pfarrfest	Pfarrsaal
So	15.03.	10:00 Familienmesse	Pfarrkirche
		09:00 - 12:00 Pfarrkaffee	Pfarrsaal
Di	17.03.	16:30 Kinderkreuzweg	Pfarrkirche
Fr	20.03.	17:00 Firmeinheit	Pfarrsaal
		19:00 Bibelrunde mit Pfarrer Schlosser	Pfarrsaal
Sa	21.03.	14:00 Workshopenachmittag der Erstkommunionkinder	Pfarrsaal
So	22.03.	10:00 Familienmesse	Pfarrkirche

Palmbesenverkauf zugunsten der Ministranten
Fastensuppe to go (in Gläsern)

So	29.03.	10:00 Palmweihe im Stadtpark, anschl. Prozession u. Messe in der Kirche 15:30 Beichtgelegenheit, 16:00 Kreuzwegandacht	
Do	02.04.	19:00 Gründonnerstag - Abendmahlfeier	
Fr	03.04.	14:30 Karfreitag - Kreuzweg und Gedenken an Jesu Tod 19:00 Kreuzliturgie u. Kommunionfeier (bitte Blume mitbringen)	
Sa	04.04.	20:00 Osternachtsfeier, Prozession, Speisenweihe, Osterfeuer	
So	05.04.	Ostersonntag - 10:00 Familienmesse, anschl. Ostereiersuche	
Mo	06.04.	Ostermontag - 10:00 Messe	



So	12.04.	10:00 Familienmesse mit den Täuflingen d. letzten Jahres	Pfarrkirche
Di	14.04.	14:30 Seniorennachmittag	Pfarrsaal
Fr	17.04.	17:30 Muffins UNO für Kinder 19:00 GUGELHUPFSCHNASEN	Pfarrsaal Pfarrsaal
Fr	24.04.	18:00 Firmeinheit	Pfarrsaal

Die Termine für die Maiandachten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten!

Sa	02.05.	19:00 Florianimesse	Pfarrkirche
So	03.05.	10:00 Messe	Pfarrkirche
		09:00 – 12:00 Pfarrkaffee	Pfarrsaal
So	10.05.	10:00 Familienmesse zum Muttertag	Pfarrkirche
		19:00 Maiandacht bei der Lechnerkapelle	
Mi	13.05.	14:30 Seniorennachmittag	Pfarrsaal
Do	14.05. Chr. Hf.	09:30 Hl. Messe in Eberweis, 14:00 Andacht in Eberweis	Kap. Eberweis
Sa	30.05.	10:00 Firmung	
So	31.05.	10:00 Erstkommunion	

13./14. Juni PFARRFEST

Außenmessen in den Kapellen

Altmanns: 11.03., 08.04., 06.05., 17.06. um 18:00 Uhr
 Eberweis: 18.03., 15.04., 20.05., 24.06. um 19:00 Uhr
 Motten: 25.03., 22.04., 27.05., 01.07. um 18:00 Uhr
 Thaurer: 04.03., 01.04., 29.04., 19.06. um 18:00 Uhr
 Dietweis: 13.03., 10.04., 15.05., 19.06. um 17:00 Uhr

